



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

# pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 77 November 2024



## Martinsfest 11. 11. 16h



**Am 30. November**

um 17:00 Uhr

Adventkranzsegnung

im Anschluss  
Eröffnung

des Adventmarktes

**Tweet von Papst Franziskus**



Im Krieg tritt die schlimmste Seite des Menschen zutage: Egoismus, Gewalt und Lüge. Lehnen wir die Logik der Waffen ab, wandeln wir die enormen Militärausgaben in Investitionen für die Bekämpfung von Hunger, mangelnder Gesundheitsversorgung und Bildung um.

## „EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

Bestattungskultur – wo ist die „Wiener schöne Leich“ geblieben?! Die Abschiedskultur, auch von unseren lieben Verstorbenen, hat sich ein wenig verändert. Es wird alles, von „A bis Z“ arrangiert. Aber der Abschied, das Gespräch, das Gebet kommen mir oft zu kurz. Die Zeit des Abschieds wird zu einem Augenblick verkürzt, vermeintlich: „Es schmerzt so sehr“. Die Trauerzeit ist eben „eine Zeit“, die in Anspruch genommen werden muss. Es muss verarbeitet werden, „verdaut“ werden, denn es ist nichts Unnatürliches: „Das Sterben“ gehört zum Leben, auch wenn es „kurz“ schmerzt.

Der November hüllt alles langsam in winterliche Farbtöne. Es wird grau. Der Wind wird kälter. Die Blätter flattern galoppierend im Flug zur Erde nieder, um sich wieder in einem Jahr aus der Starre zum Leben zu erheben. Es gibt einen Ort, der um diese Zeit zu einem lebendigen Ort wird, der um diese Jahreszeit anders ist: Der Friedhof.

Bunt, voll von Menschen, voll von lebendigen Blumen, hell von vielen Kerzen der Erinnerungen, der Flammen der Gebete. Der Schleier des Rauchs, der Geruch der schönen oder weniger schönen Vergangenheit. Auf allen Friedhöfen in Wien wird der Gedanke des Lebens plötzlich lebendig und wach. Der Gedanke an die Auferstehung der Toten, der Gedanke an Jesus Christus, den Auferstandenen. Friedhofsgänge, Friedhofsbesuche, Gebet, Erinnerung, lassen manche Gräber zum Leben erwachen und in einem anderen Antlitz erstrahlen. Ein Ort „des Neubeginns“.

Seit knapp 5 Jahren bin ich ein ständiger Gast dieses Ortes, des Friedhofes. Ich zünde die Kerzen an, putze den Stein, wechsele die Blumen, spreche ein Gebet und erinnere mich. Denke nach, auch an meine Vergänglichkeit und mein Aufgehen einmal in den Himmel. Vieles verändert sich am Friedhof, viele Sichtweisen, Perspektiven werden schärfer auf das Wesentliche im Leben fokussiert.

Was das bei Ihnen auch bedeutet, ich weiß es nicht. Es ist ein Geschenk des Nachdenkens und einer Reflexion, und dazu möchte ich Sie rund um den 1. November einladen.

Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer



## MARTIN, OTHMAR, EDITH, ...

Die einen halten das Treiben zu „Halloween“ für amerikanischen Unfug, die anderen freuen sich über ein nettes Kinderfest im Herbst. Wie dem auch sei: Entstanden sind die Volksbräuche rund um den Abend vor Allerheiligen (also zu „All Hallows' Eve“) in Irland, ihr direkter Zusammenhang mit keltischen Vorbildern ist umstritten, wenn man Wikipedia glauben darf. Mittlerweile scheint der Vorabend das eigentliche Fest beinahe zu übertrumpfen.

Allerheiligen hat aber nichts mit Geisterbeschwörungen und schaurigen Geschichten zu tun. Es ist ein Spiegelbild des Selbstverständnisses der Kirche: Seit ihren frühesten Tagen haben sich die (damals oft in Verfolgung lebenden) Christen in Gemeinschaft mit jenen gesehen, die ihnen in die Herrlichkeit Gottes vorausgegangen waren und vielleicht sogar als Märtyrer mit ihrem Leben Zeugnis gaben. Mit der Zeit ist die Liste derer, von denen die Kirche bekennt, dass sie ihr Ziel erreicht haben, immer länger geworden, rund 6.650 Namen sind es laut einem Artikel in der aktuellen Ausgabe der Wochenzeitung „Die Furche“ – und dazu kommen unzählige, deren Namen wir nicht kennen.

Mag sein, dass manche Fürbitt-Praxis recht menschlich gedeutet wurde: Sag's Du ihm, Du bist ihm näher und kennst ihn besser. Wir brauchen keinen Umweg

zu Gott zu nehmen, wir können aber aus der Kraft einer großen Gemeinschaft schöpfen: Die Gnade, die denen zuteil wurde, und die Beispiele, die sie gegeben haben, strahlen auch auf uns ab.

Da ist zum Beispiel Martin von Tours (gestorben 397 n. Chr., sein Gedenktag ist am 11. November), ein römischer Soldat, der irgendwann nur mehr Soldat Christi sein wollte. Später wurde er Bischof von Tours, das heute in Frankreich liegt. Bei einer Person, deren Lebenszeit so lange zurück liegt, überlagern sich Historie und Legende oft, aber die Erzählung vom Mantel, den er mit einem Armen geteilt hat, ist für Generationen zum Vorbild geworden.

Othmar von St. Gallen (689–759), der Patron unserer Pfarrkirche, dessen Gedenktag auf den 16. November fällt, organisierte die Klostersgemeinschaft in St. Gallen neu und zeigte dabei ein beachtliches soziales Engagement für die Region.

Es gibt aber auch Vorbilder, die uns zeitlich näher liegen: Die heilige Edith Stein (1891 – 1942) z.B., die jüdische Philosophin mit dem scharfen Verstand, die durch die Lektüre von Thomas von Aquin und Teresa von Avila (beide ebenfalls unter den Heiligen) zum Glauben fand, karmelitische Ordensfrau wurde und 1942 im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau den Tod fand.

Die einzige heiliggesprochene Person, der ich selbst – wenn auch nur flüchtig nach einem Rosenkranz 1989 im Vatikan – begegnet bin, war Papst Johannes Paul II. Es hieß, in diesen Tagen treffe er mit Mutter Teresa zusammen, die sich ebenfalls in Rom aufhielt. Der Papst mit der großen Ausstrahlung und die Ordensfrau, die sich mit ihren Schwestern um die Ärmsten der Armen kümmerte – das schien uns Studenten schon damals Heiligkeit in besonders hoher Konzentration zu sein. Dass Papst Johannes XXIII., der Initiator des letzten Konzils, und Papst Johannes Paul II., auf die sich heute durchaus unterschiedliche Gruppen innerhalb der Kirche beziehen, gleichzeitig heiliggesprochen wurde, könnte auch zu denken geben: Es braucht wohl beides in der Kirche – Öffnung zur Welt und Vertiefung im Glauben.

GS



Die heilige Edith Stein (1891 – 1942)

## ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

### Wussten Sie, dass es in Österreich seit 2022 eine Kreislaufwirtschaftsstrategie gibt?

Eine stark wachsende Weltbevölkerung, die rasche Zunahme des materiellen Wohlstandsniveaus in den aufstrebenden Volkswirtschaften und unsere Wirtschafts- und Lebensweise erhöhen permanent den Druck auf unseren Planeten. Die von der Wissenschaft definierten „planetaren Grenzen“ sind vielfach bereits überschritten und damit unsere ökologischen Lebensgrundlagen stark bedroht. In einer kreislauforientierten Wirtschaft wird der Wert von Produkten, Stoffen und Ressourcen innerhalb der Wirtschaft so lange wie möglich erhalten und möglichst wenig Abfall und Umweltbelastungen erzeugt.



Österreich hat im europäischen Vergleich einen hohen Ressourcenverbrauch. Der Materialfußabdruck betrug 2017 33 Tonnen pro Kopf (290 Mio. Tonnen insgesamt) und soll bis 2050 auf 7 Tonnen pro Kopf gesenkt werden.



Die **R-Grundsätze** sollen dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen. **Wichtig ist dabei, immer möglichst von oben zu beginnen, z.B. ist es noch besser, ein Produkt gar nicht zu kaufen/verwenden (1. Refuse), als ein gebrauchtes Produkt zu kaufen (4. Reuse) bzw. 5. Reparieren spart mehr Ressourcen als 9. Recycling!**

Nicht alle R-Grundsätze können bei allen Produkten gleich gut umgesetzt werden, aber anhand des Beispiels „Fahrrad“ ist es leicht zu verstehen, was damit gemeint ist.

- 1. Refuse:** Eine kurze Strecke wird zu Fuß zurückgelegt und nicht mit einem Fahrrad.
- 2. Rethink:** Anstelle eines eigenen Fahrrads wird ein Fahrrad-Sharing genutzt.
- 3. Reduce:** Je nach Lackierverfahren kann bei der Herstellung Farbpulver und Energie eingespart werden.
- 4. Reuse:** Fahrradkauf/-verkauf am Flohmarkt
- 5. Repair:** Der Fahrradschlauch wird geflickt, nicht ersetzt.
- 6. Refurbish:** Eine kaputte Fahrradlampe wird bei der Reparatur durch ein modernes LED-Licht ersetzt.
- 7. Remanufacture:** Der Sattel eines unbrauchbaren Fahrrads wird für ein neues Fahrrad verwendet.
- 8. Repurpose:** Die Lenkstange eines unbrauchbaren Fahrrads wird als Wandhalterung verwendet.
- 9. Recycle:** Das Aluminium eines entsorgten Fahrradrahmens wird für die Produktion eines neuen Fahrradrahmens verwendet.
- 10. Recover:** Fahrradteile aus Kunststoff werden verbrannt, wodurch ein Teil der bei der Herstellung aufgewendeten Energie zurückgewonnen wird. (GLK)



Die Zeiten der Vorbereitung sind immer intensiv: es beginnt für die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde mit dem Aufruf und der Bitte, beim Heruntertragen vom Dachboden des Othmarsaales zu helfen. Dankenswerterweise finden sich jedes Mal aufs Neue hilfreiche Hände und kräftige Beine, die zu guten Herzen gehören, und die unzählige Male die enge, gewundene Stiege zum Dachboden hinauf- und hinunterstapfen.

Vorher sind Walter Zagler und unser Messner Benedikt schon das ganze Jahrüber damit beschäftigt, Wohnungen von verstorbenen WohltäterInnen der Pfarre zu räumen. Das bedeutet, Massen von Gegenständen einzeln in die Hände zu nehmen, zu bewerten, einzupacken oder wegzuwerfen, ins Auto zu tragen, zum Othmarsaal zu führen und über die enge,

gewundene Treppe auf den Dachboden hinauf zu tragen. Wie Übersiedeln; mehrmals im Jahr.

Nachdem wieder alles heruntergeräumt worden ist (auf die Tische, die im großen Saal schon aufgestellt worden sind, - was einige weitere Stunden gedauert hat), beginnt die zwei mal zwei Wochen dauernde Annahme. D.h., ein gar nicht so kleines Team von treuen Seelen steht im Othmarsaal täglich für einige Stunden bereit, um die Schätze anzunehmen, die von Gemeindemitgliedern gebracht werden. Auch da heißt es leider oft: reinigen oder wegwerfen, aber vor allem: sortieren, schlichten, ansprechend aufstellen. Oft ergeben sich in diesen Wochen Gespräche über Gott und die Welt; mit denen die bringen, aber auch untereinander.

Am Tag vor der Veranstaltung wird in den verschiedenen Haushalten gebacken und gekocht fürs Buffet. Dafür eingekauft wurde schon vorher.

Dann ist es endlich soweit: nach einem gemeinsamen Vaterunser und der Bitte um Gottes Segen werden die Tore des Othmarsaales geöffnet, die Schnäppchenjagenden und Vintagebegeisterten stürmen die Hallen und das Stöbern und Handeln beginnt. Oft getragen von der gemeinsamen Freude an seltenen oder kuriosen Dingen und der Freude an der Interaktion. Ein Buch, das für 10 Euro verkauft werden kann, ein paar ungetragene Markenschuhe um 15 Euro, eine unbeschädigte Gmundner-Vase um 20 Euro. Das sind finanziell die großen Erfolge.

Bei den kurzen Gesprächen, die immer wieder möglich sind, ist zu erfahren, dass die Besuchenden nicht nur aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, sondern auch wegen der guten Atmosphäre kommen, die, und das glaube ich, durch den heiligen Geist bewirkt wird. Das Wohlwollen, das sie durch die Pfarrangehörigen spüren, lässt christliche Gemeinschaft lebendig werden und ist eine niederschwellige, unaufdringliche Art der Missionierung im besten Sinn. Dass unser Herr Pfarrer nach Möglichkeit immer wieder anwesend ist, dass er mithilft und viele der Gäste kennt und freundlich begrüßt, ist ein großes Zeichen der Wertschätzung für alle.

Rührend wirken die Kinder, die - derweil die Eltern selber gustieren - mit einem Budget von 5 Euro von Stand zu Stand ziehen, hochkonzentriert vergleichen, überlegen und mit seligem Lächeln einige Ansichtskarten um 10 Cent, ein Puzzle und ein Taschenbuch um je 1 Euro kaufen, eine Kecksform oder einen Schlüsselanhänger geschenkt bekommen und dann noch Geld übrig haben, sich im Buffet ein Getränk zu leisten.

Heuer wurden sie im Buffetraum an einem gemütlichen, mit grüner Lampe beleuchteten Tisch von Jungscharleitenden empfangen, die alle möglichen Basteleien vorbereitet hatten.

Hier, aber auch am Buffet und beim Verkaufen z.B. heuer am Spielzeugstand, ist es erfreulich zu sehen, dass eine neue Generation heranwächst, die hoffentlich eines Tages den Flohmarkt weiterführt. Sie und Ihr alle, die Ihr beim Besuch eines unserer Flohmärkte, oder beim Lesen dieses Artikels auf den Geschmack gekommen seid, sind, im Namen des Flohmarktteams, von ganzem Herzen willkommen!!

**Bitte meldet Euch bei Walter Zagler oder in der Pfarrkanzlei!**



### PFARRWALLFAHRT

Die heurige Pfarrwallfahrt (diesmal nicht mit dem Autobus, sondern mit der U-Bahn) führte uns zur Wallfahrtskirche Maria Hietzing. Unter der Führung von Kaplan Václav machte sich eine kleine Gruppe unserer Pfarre auf den Weg. Nach dem Gottesdienst in der schönen Barockkirche, einer Einladung zum Pfarrcafe und einem ausführlichen Mittagessen rundete ein gemütlicher Spaziergang durch den Schönbrunner Schlosspark diesen schönen Tag ab.

RD



# Herzliche Einladung zum PATROZINIUM

## Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Zur Vorbereitung auf das **Patronatsfest unserer Kirche** beten wir **ab 07. bis 16. November** die Novene zum Hl. Othmar jeweils nach dem Schlussgebet am Ende der Hl. Messe.

**Freitag, 15. November: Hl. Leopold**  
Landespatron von Wien und Niederösterreich  
8:00 h Hl. Messe



### Selige Zeit des „NICHT-MACHENS“

Statt ständig etwas machen zu müssen, wollen wir uns Zeit für unsere Umgebung nehmen und einfach betrachtend da sein, an einem belebten Platz oder bei der Fahrt in einer Straßenbahn. Die Erfahrungen legen wir in Gottes Hände.

17:30 h Sendung  
19:00 h Gebet in der Pfarrkirche



**Samstag: 16. November – Hl. Othmar**

18:30 h Vorabendmesse

18:30 – 20:30 Uhr **Pub Quiz**

für jung und alt im Josefsaal.

Verbringen wir gemeinsam eine nette Zeit mit spannenden Quizfragen und gemütlichem Plaudern. (Anmeldung in der Pfarrkanzlei!)

**Sonntag: 17. November**

8:00 h Hl. Messe

10:00 h **Festmesse** mit Abt Nikolaus Poch (Schottenstift)

Musikalische Gestaltung Orgel & Trompete mit Werken von A. Bruckner und W.A. Mozart, sowie Lieder aus dem GL



**Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!**

## EIN KURZBESUCH BEI UNSERER ORGEL

### ***Ein kleiner Blick zurück:***

Ende Juli war die zweite Phase der Sanierung des Instruments abgeschlossen.

Es wurden insbesondere dem dritten Manual zugeordnete Register und auch Pedalregister behandelt. Der Erfolg spricht für sich, es ist eine Freude, die sanierten Register zu hören. Das Orgelbauertrio Hartinger-Rigaud-Sauerzapf hat vorbildliche Arbeit geleistet und sei dafür herzlich bedankt ! Mitgewirkt haben so wie beim ersten Mal

Herr Pisecker (als Kenner vieler Instrumente), Frau Kobera, meine Wenigkeit und auch Frau Forstreiter. Mir persönlich hat Herr Hartinger u.a. die Zerlegung und Reinigung der Zungenpfeifen überantwortet (das war eine viel Geduld und Präzision verlangende Tätigkeit), es ist mir aber gelungen, alles zur vollen Zufriedenheit des Meisters auszuführen. Nur wieder zusammensetzen und regulieren musste sie Herr Hartinger selbst, das hat das Niveau des Amateurs weit überschritten. Damit und auch in anderen Zusammenhängen habe ich wieder eine Menge dazugelernt. Ein Dankeschön den drei Herren auch dafür, dass sie jede an sie gerichtete Frage kompetent und erschöpfend beantwortet haben !

Zur Illustration zwei Bilder. Das eine zeigt den Herrn Diakon (das ist der schwarze Mann in luftiger Höhe) bei der Behandlung einer riesigen Holzpfeife aus einem Bassregister, das zweite stellt meinen Arbeitsplatz mit den zerlegten und geputzten Zungenregistern (und nicht den Windpark von Minimundus) dar.

Allen anderen Helfern (körperlich und finanziell) sei hier nochmals ein großes Lob und ein herzliches Danke gesagt !

### ***Ein kleiner Blick voraus:***

Die Sanierung der restlichen Register und weitere diverse Arbeiten sind für den nächsten Sommer (voraussichtlich wieder im Juli) vorgesehen. Die Arbeiten werden wieder dem bestens bewährten Team anvertraut und auch Frau Kobera und ich werden wieder als Laienhelfer zur Verfügung stehen. Die Frage der Finanzierung wird sich hoffentlich lösen lassen, damit wir am Ende der dritten Phase ein bestens gepflegtes und tadelloses Instrument zur Verfügung haben. Unsere Orgel ist schließlich ein interessantes Exemplar mit einer spätromantischen Disposition und geht mit ihrem Baujahr 1931 langsam auf den Hunderter zu !

An das Vorerwähnte anschließend möchte ich wieder die unvermeidliche Bitte um weitere Unterstützung des Projektes aussprechen.

### ***Die bekannten Daten:***

Pfarrkonto: Pfarre St.Othmar unter  
den Weißgerbern

IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552

Verwendungszweck: „Orgel“

Mit einem kräftigen Dankeschön und  
herzlichem Gruß

Johannes Wolfram  
im Namen aller Organisten





# Elisabeth Sonntag Sammlung

eine Aktion der Pfarr-CARITAS St. Othmar

**20. Oktober-10. November 2024**

**GESAMMELT** wird für **Chancenhaus JUCA**: Haus für wohnungslose junge Erwachsene (18-27 Jahre)  
www.juca.at

**Haltbare Lebensmittel** Zucker, gemahlener Kaffee, Tee in Teebeutel, Haltbar-Milch, Kakao, Müsli / Cornflakes, Süßigkeiten, Fruchtsirup, Fruchtsäfte, Fertiggerichte/Dosen: Fleisch- und Fischdosen, Bohnen- und Gulaschsuppe, Chili Con Carne, Sugo, Gulasch, Ravioli, Mais, Aufstrich-Dosen, Nudeln, Reis, Rapsöl, Olivenöl

**Hygiene** Duschgel, Shampoo, Rasierschaum, Einwegrasierer, Deo Sprays, Hand- und Gesichtscreme, Bodylotion, Handwaschseife, Taschentücher, WC-Papier, Zahnpasta, Nagelzwicker, Haarföhn, Kamm

**Gesundheit** Leukoplast, Hustenzuckerl

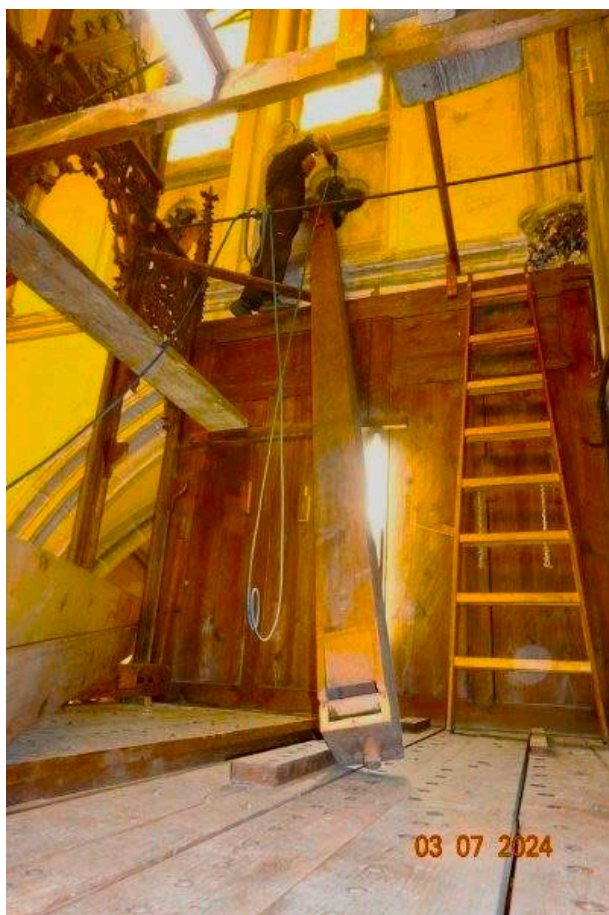
**Gutscheine** Lebensmittel, Kino

**Sonstiges** Fahrscheine

**Die Spenden können jeweils vor und nach der 10 Uhr Messe in der Kirche in die aufgestellten Kartons (bei der Beichtkapelle) gegeben werden.**

**Oder in die Pfarrkanzlei zu Öffnungszeiten gebracht werden.**

**Vergelt's Gott!**



liche Einladung zu

## 7 nach 7!

- ☉ Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- ☉ Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...

☉ Nächster Termin:

**Di., 26. Nov.: König, Weisheit, Wanderprediger - Gottesbilder und Gottesbeziehung**

(Vorbereitung: Gerda Lutz-Kutschera, Dominica Tausch)

☉ 19:07 – ca. 21:00 im Josefsaal

Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung notwendig.  
Nähere Infos gibt es bei Gerda Lutz-Kutschera oder in der Pfarrkanzlei.

am 30. November um 17:00 Uhr  
**Adventkranzsegnung**

Anschließend Eröffnung des  
**Weißgerber Adventmarktes**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. 17:00 - 21:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11:00 - 21:00 Uhr



Katholische Kirche in Wien

# PRIESTERNOTRUF

## 0800 100 252\*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche \* für den Anrufenden gebührenfrei



Bitte, bring auch Deine Freunde  
und Deine Familie mit,  
wir freuen uns auf Dein Kommen!

## MARTINSFEIER

der Pfarre St. Othmar  
Unter den Weißgerbern



am Montag, 11. November 2024

Beginn um 16:00 Uhr in der Kirche

**LATERNEN** nicht vergessen!



# UNSERE STUNDEN



KONTAKTE - HL. MESSEN

## Hl. Messen

### Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr  
10:00 Uhr

### Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr  
Mittwoch 08:00 Uhr  
Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück  
Freitag 08:00 Uhr  
Samstag 18:30 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat:  
08:00 Uhr Totenmesse

## Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr  
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: [office@st-othmar.at](mailto:office@st-othmar.at)  
[www.st-othmar.at](http://www.st-othmar.at)

Von 26. - 31.10.  
ist die Pfarrkanzlei  
geschlossen

## Montag

16:30 Uhr **Zwergenjungsschar** (Vorschule +1. Kl. VS)  
16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung**  
20:00 Uhr **Jugendgruppe 14+**

## Dienstag

15:30 Uhr **Lerncafe**

## Mittwoch

10:00 Uhr **Baby - Runde**  
18:00 Uhr **Jungsschar** (AHS Unterstufe / NMS)

## Donnerstag

15:30 Uhr **Kinderchor** (Schola)  
16:30 Uhr **Jungsschar** Volksschule  
19:30 Uhr **Firmvorbereitung**

## Sonntag

09:40 Uhr **Ministranten**  
in der Sakristei der Kirche

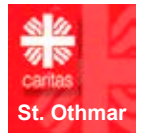
## Pfadfindergruppe 9 - "St. Othmar"

1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 10

<b>Biber</b>	5 – 7 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
<b>Wichel &amp; Wölflinge (WiWö)</b>	7 – 10 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
<b>Guides &amp; Späher (GuSp)</b>	10 – 13 Jahre	Donnerstag	17:30-19:00 Uhr
<b>Caravelles &amp; Explorer (CaEx)</b>	13 – 16 Jahre	Donnerstag	19:15-20:45 Uhr
<b>Ranger &amp; Rover (RaRo)</b>	16 – 20 Jahre	Montag n.V.	19:00-20:30 Uhr

## Caritas (in der Pfarrkanzlei)

**Sprechstunden:**  
nach Vereinbarung



# dietrich

WEINBAU & HEURIGER

[www.weinbau-dietrich.com](http://www.weinbau-dietrich.com)

+43 699 10500673

## Offenlegung nach §25 Mediengesetz

### Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar  
**Alleininhaber und Herausgeber:**

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: [pfarrblatt@st-othmar.at](mailto:pfarrblatt@st-othmar.at)

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



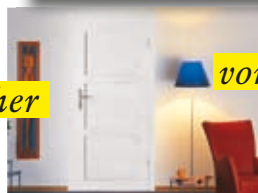
## Wir renovieren ...ohne Baustelle!



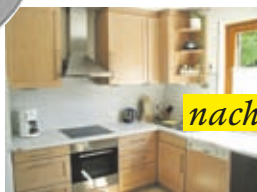
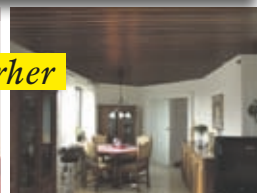
Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung



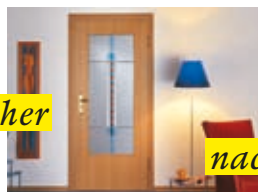
vorher



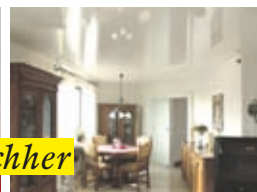
vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,  
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

**01/7120671**

[www.tuebeg.portas.at](http://www.tuebeg.portas.at)

**PORTAS-Fachbetrieb**

**TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.**

Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

# UNSERE TERMINE



## So. 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 31, 7-9  
L 2: Hebr 5, 1-6  
Ev: Mk 10, 46-52  
08:00 Hl. Messe  
10:00 **FAMILIENMESSE**



### GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM OKTOBER GEBORENEN

Do. 31.10. 18:30 Hl. Messe

## Fr. 01.11. ALLERHEILIGEN

L 1: Offb 7, 2-4.9-14  
L 2: 1 Joh 3, 1-3  
Ev: Mt 5, 1-12a  
08:00 Hl. Messe  
10:00 Hl. Messe  
18:00 Allerheiligenandacht

Sa. 02.11. 08:00 Totenmesse  
18:30 Vorabendmesse

## So. 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Dtn 6, 2-6  
L 2: Hebr 7, 23-28  
Ev: Mk 12, 28b-34  
08:00 Hl. Messe  
10:00 Hl. Messe

Do. 07.11. 06:00 Frühmesse mit anssl. Frühstück

Sa. 09.11. 18:30 Vorabendmesse

## So. 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: 1 Kön 17, 10-16  
L 2: Hebr 9, 24-28  
Ev: Mk 12, 38-44  
08:00 Hl. Messe  
10:00 **HL. MESSE MIT VORSTELLUNG DER FIRMLINGE**

Mo. 11.11. 15:30 **OFFENE KIRCHE**  
16:00 **MARTINSFEIER**

Do. 14.11. 06:00 Hl. Messe

Sa. 16.11. 18:30 Vorabendmesse

## So. 17.11. PATROZINIUM

L 1: Dan 12, 1-3  
L 2: Hebr 10, 11-14.18  
Ev: Mk 13, 24-32  
08:00 Hl. Messe  
10:00 **FESTMESSE MIT ABT NIKOLAUS POCH**

Do. 21.11. 06:00 Hl. Messe

Sa. 23.11. 18:30 Vorabendmesse

## So. 24.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

L 1: Dan 7, 2a.13b-14  
L 2: Offb 1, 5b-8  
Ev: Joh 18, 33b-37

08:00 Hl. Messe

10:00 **FAMILIENMESSE**



### GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM NOVEMBER GEBORENEN JS UND MINIS AUFNAHME

Do. 28.11. 06:00 Frühmesse mit anssl. Frühstück

Sa. 30.11. 17:00 **ERÖFFNUNG DES ADVENTMARKTES**  
18:30 Vorabendmesse

## So. 01.12. ERSTER ADVENTSONNTAG

L 1: Jer 33, 14-16  
L 2: 1 Thess 3, 12 - 4, 2  
Ev: Lk 21, 25-28.34-36

08:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe

## LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSERER SENIORENRUNDE AM:

**13. DEZEMBER**

**WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR  
IM JOSEFSAAL EINLADEN!**



## Wer macht mit?

Unser St. Othmar Weihnachtssingen startet wieder wöchentlich ab 24.11. um 20 Uhr in der Pfarre. Die Voraussetzung zum Mitmachen ist Spaß am Singen. Auftritt am 24.11. 23.30-24.00 Uhr.

Fragen dazu gerne an:

**Brigitte Juchelka (kunst@brika.at) oder  
Brigitte Formanek (Tel. 0680 1122601).**

**Sei dabei!**



Registrierkasse von einfachster Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

**Kostenlose Erstberatung**

**Matthias Danzer**  
**+43 699 1535 2535**  
**info@mdkassen.at**

**mdkassen.at**

## Dr. Christoph Obermayer Rechtsanwalt



Immobilienrecht - Erbrecht  
Finanzstrafrecht  
Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht  
Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien  
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at  
www.ra-obermayer.at

## Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema  
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | [www.bestattung-pax.at](http://www.bestattung-pax.at)  
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



### Ordination

Zahnärztin  
Dr. Gabriella Molnar

**Zahnersatz-Reparaturnotdienst**  
0664/301 50 63

**WORLD OF TEETH®**  
**Zahnlabor**  
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen  
Zahnprothesen  
Zahnspangen  
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

**1030 Wien**  
Juchgasse 8/1  
Tel. 0660/315 92 90

**2460 Bruck/Leitha**  
Burgenlandstraße 8  
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr  
Und nach tel. Terminvereinbarung  
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr



## Anelores 24-Stunden-Pflege

Wir kümmern uns um Ihre Bedürfnisse

**2063 Zwingendorf 324**

 +43 676 94 28 991

 [aneloreengel@gmail.com](mailto:aneloreengel@gmail.com)

 [www.anelore24stundenpflege.at](http://www.anelore24stundenpflege.at)

# UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG  
**PZ 22Z042747 P**  
Katholisches Pfarramt St. Othmar  
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

## Sofienwirt

**Karl Amesberger**

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien  
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24  
Mobil: 0676 / 4275020  
[www.sofienwirt.at](http://www.sofienwirt.at)  
e-mail: [karl@sofienwirt.at](mailto:karl@sofienwirt.at)

Öffnungszeiten:

MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

## Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law  
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht  
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht  
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99  
[anwalt@naske.at](mailto:anwalt@naske.at)

[www.naske.at](http://www.naske.at)



**REINHARD BICHER & CO. KEG**

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT  
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6  
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43  
Fax: 01/713 10 60  
[reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at](mailto:reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at)

**bestcare24**  
immer & überall

Qualitätsvolle  
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung  
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien  
T: +43-1-235 05 24 · [office@bestcare24.at](mailto:office@bestcare24.at)

[www.bestcare24.at](http://www.bestcare24.at)

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA  
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer  
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON **713 23 62** • [gergits@aon.at](mailto:gergits@aon.at) • FAX 712 97 14

**DR. NOSZEK**  
IMMOBILIEN VERWALTUNG  
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

[www.immo-noszek.at](http://www.immo-noszek.at)  
Telefon / 01/713 03 08  
Telefax / 01/712 83 696  
E-Mail / [office@immo-noszek.at](mailto:office@immo-noszek.at)

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

**Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!**

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird  
per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per  
Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.